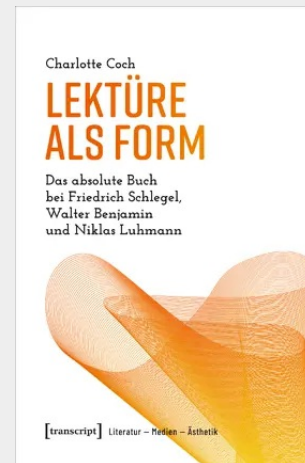


Coch

Lektüre als Form

Das absolute Buch bei Friedrich Schlegel, Walter Benjamin und Niklas Luhmann

Innerhalb der aktuellen Buchmaterialitätsforschung kommt die Betrachtung der Lektüre oft zu kurz. Dies erkennt die intrikate Verschlingung von Buch und Lektüre in der Entdeckung der Druckschrift um 1800. Charlotte Coch zeigt, wie sich das 'absolute Buch' bei Friedrich Schlegel im Zeichen der Arabeske als spezifisches, symmetrisches Lektüreprogramm formiert. Sie verfolgt außerdem die Umcodierung dieses Lektüreprogramms bei Walter Benjamin und Niklas Luhmann: Parallel zu einer Prozessualisierung des Formbegriffs verwandelt sich das absolute Buch von der Arabeske in das Ornament – und wird signalförmig. Damit wird Literatur als Paratext und Theorie als Metatext lesbar.



49,00 €

45,79 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837655797

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-5579-7

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 27.01.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Serie: Literatur - Medien - Ästhetik

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 650 g

Seiten: 376

Format (B x H): 155 x 240 mm

